



GATOR XP SAND

POLYMERSAND

Für Betonsteinfugen bis zu 3,8 cm Breite

IDEAL FÜR

- Fußgängerbereiche, Wohnbereiche und gewerbliche Anwendungen
- Straßen, öffentliche Plätze, Alleen, Böschungen, Autozufahrten, Poolumrandungen etc.

EIGENSCHAFTEN

- Für **dränfähigen Oberbau**, Abbindung innerhalb **1 Stunde** nach Aktivierung mit Wasser
- Verarbeitbar ab **0° C**
- **Besonders starke Anhaftung** : enthält hochwertige Polymere
- **Besonders lange Haltbarkeit** : perfekt für Zonen mit hoher Kundenfrequenz und für gewerbliche Anwendungen
- **Besonders widerstandsfähig** : für Orte mit hohem Wasseraufkommen oder für starkes Gefälle
- Verursacht keine Flecken auf dem Pflaster



Unkrautbewuchs



Schäden durch Insekten



Erosion

ERHÄLTICHE FARBEN



Beige Schiefergrau Elfenbein Schwarz

SCHRITTE ZUM EINBRINGEN VON GATOR XP

FÜR DRÄNFÄHIGEN OBERBAU BEI NEUANLAGEN



1

Vor dem Einbringen des Polymersandes müssen die Pflastersteine vollkommen trocken sein. Den Sand auf dem Pflaster mittels eines Besens mit harten Borsten verteilen und die Fugen mit dem Sand komplett verfüllen. Mit einer Rüttelplatte oder einem Rollenrüttler den Sand in unterschiedlichen Richtungen verfahren in die Fugen einbringen (bei Platten schlagen wir die Verwendung eines Rollenrüttlers vor). Wiederholen Sie diesen Vorgang (Ausbringen des Sandes und anschließendes Verdichten) mindestens 2 Mal.



2

Mithilfe eines Besens mit weichen Borsten entfernen Sie den restlich verbliebenen Sand von der Oberfläche des Pflasters. Um Erosion des Gator XP Sandes zu verhindern dürfen die Fugen bis max. 3 mm unterhalb der Oberfläche des Pflasters oder 3 mm unterhalb der Fase verfüllt sein. Die Fugen des Gator XP Sandes dürfen zu keinem Zeitpunkt direkten Kontakt mit den Fußgängerverkehr oder Autoreifen haben. Mithilfe eines Laubbläfers entfernen Sie den restlichen Sand von der Oberfläche.



3

Mithilfe eines Sprühkopfes auf der Stellung Regen (Dusche) richten Sie die Bewässerung für 10 bis 15 Sekunden aus ca. 1.2m Höhe auf eine bestimmte Fläche. Warten Sie 3 bis 4 Minuten (nicht länger) und wiederholen Sie diesen Schritt Zone für Zone über die gesamte Pflasterfläche.



4

Noch ein Mal die gesamte Fläche aus seiner Höhe von 60 cm wässern, um gleichzeitig sämtlich verbliebenen Restsand von den Pflastersteinen zu spülen.



5

Den vorgenannte Schritt noch einmal wiederholen, aber nur so lange, bis sich Wasser in den Pflasterfugen sammelt.



6

Mithilfe eines Laubbläfers alles überschüssige Wasser aus den Poren und den Vertiefungen des Pflasters entfernen. Dieser Schritt ist wichtig, um letzte Sandreste aus den vorangegangenen Arbeitsschritten von der Oberfläche des Pflaster zu entfernen.

WICHTIG : Das bei den Bewässerungsschritten verwendete Wasser aktiviert den Klebprozess und darüber hinaus dient es zur Verdichtung der Körner im Fugengefüge. Zuviel Wasser verringert das Verdichtungsverhalten und reduziert die endgültige Dichte des Produktes. Wenn der Einbau nicht korrekt durchgeführt wird können weiße Rückstände oben auf der Pflasterfläche auftreten, die auf eine Restmenge an Sand nach dem Einbau zurückzuführen ist. Diese Ablagerungen verschwinden mit der Zeit. Es ist auch möglich, diese mittels einer Ausblühreiniger für Beton zu entfernen.

MATERIALBEDARF

Pro Gebinde à 22,7 kg	ENGEN FUGEN	BREITE FUGEN
Beige, Schiefergrau, Elfenbein	6 - 7,41 m ²	2 - 3,88 m ²
Schwarz	5,5 - 6,50 m ²	1,8 - 3,5 m ²

15 JAHRE
EINGESCHRÄNKTE
GEWÄHRLEISTUNG
 FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH

Genauer erfahren Sie unter:
AllianceGator.com